

ERSTUNTERZEICHNER/INNEN:

Organisationen (alphabetisch)

1. [solid] - Sozialistische Jugend, Bundessprecher/innenrat
2. Achse des Friedens
3. AKK Prenzlauer Berg
4. Antidiskriminierungsbüro Berlin
5. Berliner Frauenfrühling e.V.
6. Berlin-Neuruppiner Gruppe FREIE HEIDE
7. Cuba Sí
8. Das Antieiszeitkomitee
9. Deutscher Friedensrat e.V.
10. DKP Berlin, Bezirksvorstand
11. EJJPP Deutschland - Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost
12. Europäisches Friedensforum - Deutsche Sektion
13. EWA e.V. Frauenzentrum
14. Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e.V.
15. Frida Frauenzentrum e.V.
16. Friedensglockengesellschaft Berlin e.V.
17. Friedenskoordination Berlin
18. Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V.
19. GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) Landesverband Berlin
20. IG Metall Berlin/Brandenburg/Sachsen
21. IG Metall Jugend Berlin/Brandenburg/Sachsen
22. Informationsstelle für Friedensarbeit
23. ISM Deutschland - International Solidarity Movement
24. Koordinationsrat Politischer Club
25. Künstlerinnen und Künstler gegen Krieg
26. Luthergemeinde Spandau
27. Marxistischer Arbeitskreis bei der SPD Berlin (MAK)
28. Ökumenisches Friedensforum europäischer Katholiken
29. Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit
30. Palästinensische Gemeinde Berlin-Brandenburg

31. Palästinensische Gesellschaft für Menschenrechte und Rückkehrrecht
32. PDS Berlin
33. PDS Charlottenburg-Wilmersdorf
34. PDS Niedersachsen
35. PDS Reinickendorf, Bezirksvorstand
36. Projekt „NATO-Kriegsopfer klagen auf Schadensersatz“
37. Rotdorn - Unabhängige Linke Jugendzeitschrift aus Berlin
38. Rotfuchs-Förderverein
39. SoDi -Solidaritätsdienst International e.V.
40. ver.di Berlin-Brandenburg
41. Verein zur Förderung von Arbeitslosen, Sozialhilfeempfängern und Kleinrentnern e.V.
42. VVN-BdA Berlin
43. Zeitschrift Ossietzky

Einzelpersonen (nach Eingang ihrer Erklärungen)

Benjamin Apeloig, Bezirksverordneter der PDS in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf; Jürgen Hornig, Bezirksverordneter der PDS in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf; Philipp Bertheau; Norman Paech, Völkerrechtler; Gabi Zimmer, MdL Thüringen für die PDS; Karsten Weitzenegger; Angelika Skrzypczak, Personalrätin ver.di; Hans-Ulrich Frömmer; Brunhilde Büdler, DKP; Eveline Hartmann; Ralph Hartmann, Botschafter a.D.; Andrej Reder, Botschafter a.D.; Marlies Reder; Erika Baum, DKP; Hans-Peter Richter; Gudrun Wischeidt; Peter Tepper, Kabarett Cartoon; Adelheid Barnickel, GEW; Klaus Ihlau, Autor; Gabi Bormann; Jürgen Bormann; Peter Kranz, Pfarrer; Elisabeth Kranz; Heinz Eckel; Margarethe von der Lippe; Heinrich von der Lippe; Roman Weyl, Bühnenbildner; Anne Alex, BAG SHI, BdWi; Lothar Nätebusch, Vors. IG BAU Berlin-Brandenburg; Daniel Wucherpfennig, DGB-Bezirksjugendsekretär Berlin-Brandenburg; Ilona Schleicher; Dr. Evelin Wittich, Rosa-Luxemburg-Stiftung; Roland Tremper, Bezirksgeschäftsführer ver.di Berlin; Hans-Günter Szalkiewicz, DKP Berlin; Kurt Gutmann, VVN-BdA Friedrichshain-Kreuzberg-Mitte; Said Dudin, One World Media; Dr. Ilja Seifert, Vors. Berliner Behindertenverband und Mgl. des Parteivorstands der PDS



Internationaler Aktionstag für Frieden und soziale Gerechtigkeit

DEMONSTRATION 20. März 2004

**Treffpunkt: 13.00 Uhr
Potsdamer Platz**

**Abschlusskundgebung:
ca. 14.30
Breitscheidplatz**

Die Friedensfrage und die soziale Frage gehören untrennbar zusammen.

Während im Irak, Afghanistan, Palästina und in vielen anderen Ländern dieser Erde täglich das Töten in schrecklicher Weise zeigt, dass Kriege nur Leid und Elend der Mehrheit der Bevölkerung bringen, wird in Europa und ganz besonders in der Bundesrepublik eine noch stärkere Militarisierung angestrebt, um weltweit Angriffskriege führen zu können.

Wer fremde Länder überfällt und besetzt, wer anderen Völkern mit Gewalt seinen Willen aufzwingt, der kann im eigenen Land keine Demokratie, keine demokratische Mitsprache und Kontrolle gebrauchen.

Keiner der von der NATO bzw. den USA und ihren Verbündeten geführten Kriege - weder die als „humanitäre Intervention“ noch die als „Präventivkriege“ - hat auch nur eines der Probleme der Länder und Regionen gemindert. Überall hat sich die Lage der Mehrheit der Bevölkerung verschlechtert, auch in den Staaten, die an den Aggressionen beteiligt waren und sind.

Wer immer mehr für weltweite Interventionstruppen ausgibt, der hat am Ende kein Geld für Soziales, für Bildung, für Gesundheit.

In Übereinstimmung mit den Schlussappellen des II. Europäischen Sozialforums in Paris und des Weltsozialforums in Mumbai (Bombay) rufen wir auf gemeinsam einzutreten:

- für den Rückzug der Besatzungstruppen aus dem Irak und die sofortige Rückgabe der Souveränität an die irakische Bevölkerung
- für den Rückzug Israels aus den besetzten Gebieten sowie den Baustopp der Mauer und ihre Abtragung
- für die Unterstützung der israelischen und palästinensischen Bewegungen für einen gerechten und dauerhaften Frieden
- für ein Europa, das den Krieg verweigert und die internationale Solidarität sowie eine ökologisch sinnvolle, dauerhafte Entwicklung begünstigt
- Für eine Welt des friedlichen Ausgleichs und der internationalen Solidarität und gegen die weltweite militärische Aggression
- für zivile Konfliktprävention und -lösung
- Für eine Welt der sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Menschenrechte und gegen die Abhängigkeit von Profitlogik und Konkurrenz
- für die Ablehnung der Militarisierung der EU und der Fixierung des Wirtschaftsliberalismus in der Europäischen Verfassung
- Für ein Europa der Menschen- und Bürgerrechte für alle hier lebenden

Menschen, unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, religiösen und politischen Überzeugungen

- für Abrüstung in der Bundesrepublik
- für den Rückzug aller deutschen Truppen aus dem Ausland und gegen Auslandseinsätze der Bundeswehr

Eine andere Welt, ein anderes Europa ist nötig!

DEMO:

Samstag 20. März 2004

Treffpunkt:

13.00 Uhr Potsdamer Platz

Abschlusskundgebung: Breitscheidplatz

RednerInnen:

- **Norman Paech**
- **Winfried Wolf**
- **Petra Mendelsohn**
- **VertreterInnen aus Palästina und Irak**

Musik u.a.:

- **Gina Pietsch**
- **Frank Viehweg**
- **Diether Dehm**
- **Manfred Maurenbrecher**
- **Peter Tepper (Kabarett Cartoon)**
- **Irakische Trommelgruppe**

Moderation: Jutta Kausch